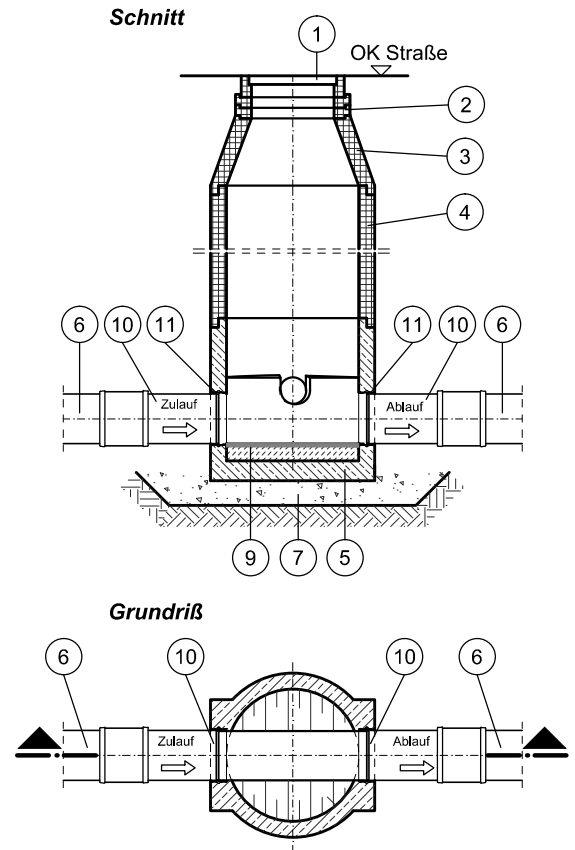
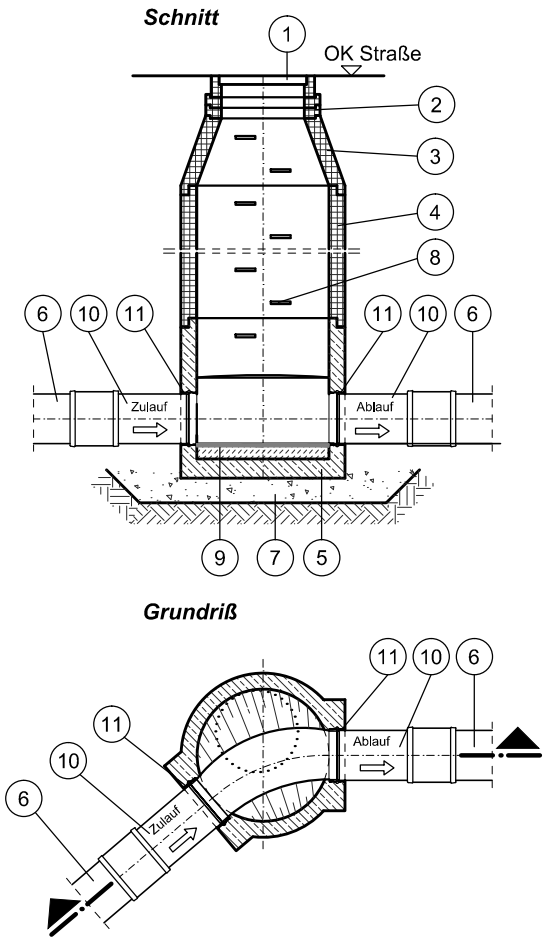


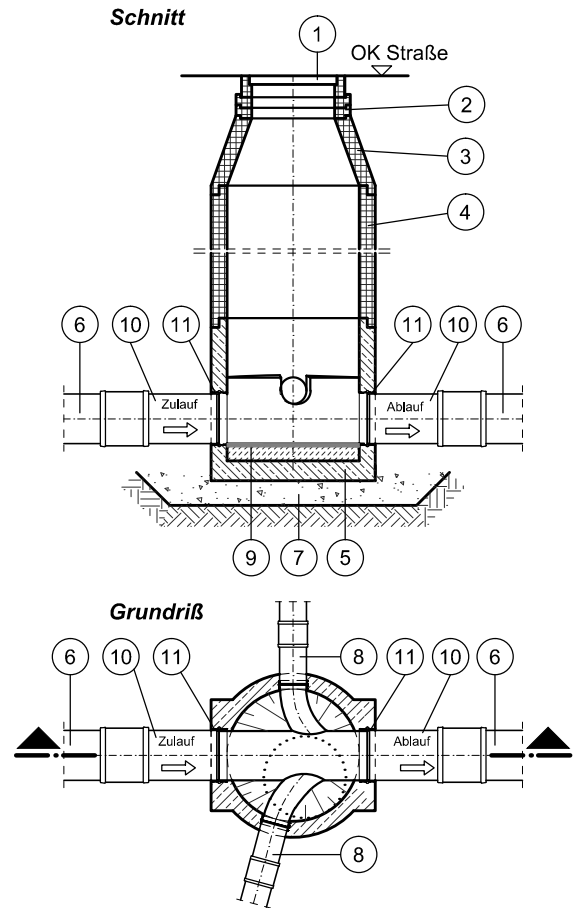
**Regelzeichnung
Durchlaufschacht**
Hauptleitung GFK DIN EN ISO 23856, DIN 16868 / 16869



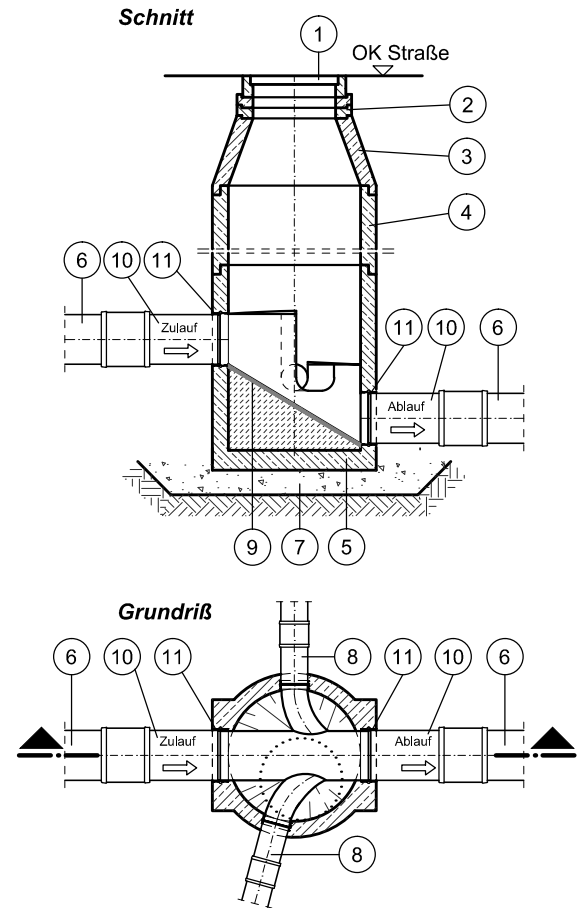
**Regelzeichnung
Kurvenschacht**
Hauptleitung GFK DIN EN ISO 23856, DIN 16868 / 16869



**Regelzeichnung
Verbindungsschacht**
Hauptleitung GFK DIN EN ISO 23856, DIN 16868 / 16869



**Regelzeichnung
Rutschenschacht**
Hauptleitung GFK DIN EN ISO 23856, DIN 16868 / 16869



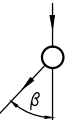
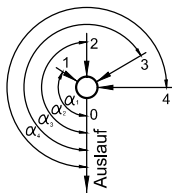
Legende:

- 1 Schachtabdeckung Klasse D 400, DIN 1229 mit Lüftungsöffnung und Schmutzfang DIN 1221
- 2 Auflagering, DIN EN 1917 T AR-V 625 x 100, 80, 60
- 3 Schachthals SR 1000-625/600mm nach DIN EN 1917
- 4 Schachtring SR-M DN 1000, DIN EN 1917
- 5 Schachtunterteil DN 1200 oder DN 1500 DIN EN 1917 als Fertigteil oder in Mischbauweise (Mauerwerk DIN 1053, oder Monolithbeton, wasserundurchlässig DIN EN 206-1 - DIN 1045-2)
- 6 Medienrohr DN variabel GFK DIN EN 14364 / 16868 / 16869
- 7 Kiesbett 4/32
- 8 Rohr DN variabel
- 9 Fließgerinne und Auftritt mit GFK-Schachtboden/ GFK-Auskleidung
- 10 Schachtschlußstück/ Gelenkstück
- 11 Mauerwerkskupplung/ Schachtfutter

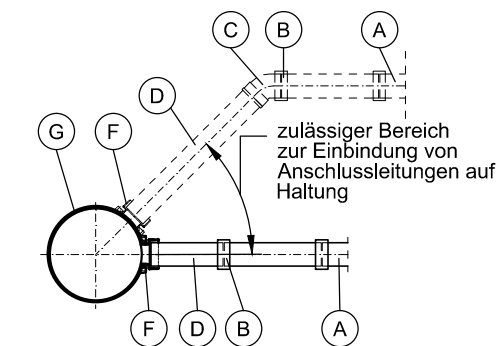
Hinweise:

- Zulaufverbindungen scheitelgleich bzw. max 60 cm über Rohrsohle
- lichte betretbare Schachthöhe wenn möglich $\geq 2,00$ m
- Auftrittshöhe 500 mm bzw. Scheitelgleich
- Formbeton mit Kanalklinkern DIN 4051
- Schachtbeton C35/45 wu, HS-Zement
- DN variabel
- Höhen variabel
- Schacht mit ein- oder zweiseitigem Zulauf (Winkel variabel)
- Zuläufe GFK, PP, Steinzeug, Beton oder GGG, DN variabel
- Schachtoberteil an OK Gelände bzw. OK Straße anpassen
- Auftritte im Gefälle 1:20
- Winkel variabel
- Ausbildung der Schachtschlüsse sind herstellerepezifisch

α = Winkelbezeichnung gemäß Schachtliste β = Abwinklung gemäß Längsschnitt bzw. Lageplan



**Regelzeichnung
abzweigende Anschlussleitungen
direkt auf Haltung**
Hauptleitung GFK DIN EN ISO 23856, DIN 16868 / 16869

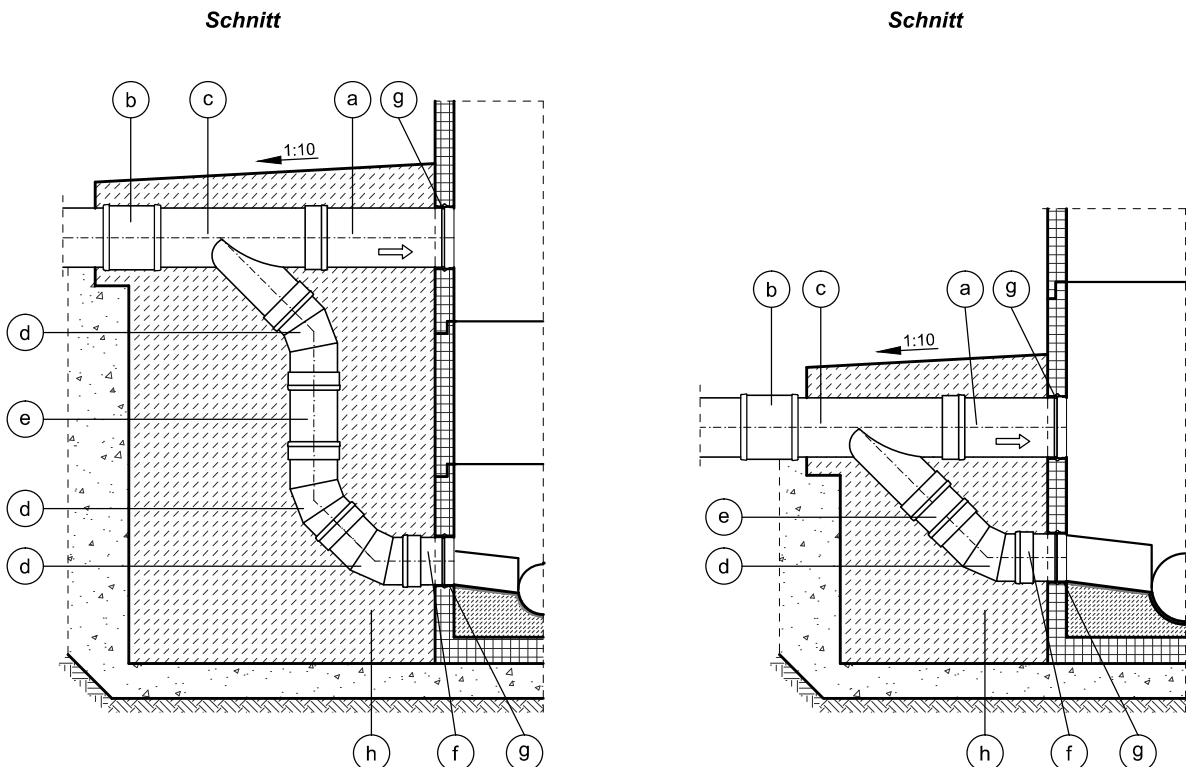


Legende:

- A vorhandene Grundstücksanschlussleitung
- B Überschieb- oder Doppelsteckmuffe
- C Bogen 45° PP
- D Rohr PP
- F Sattelstück GFK
- G Hauptrohr GFK

Bei auszuwechselnden Grundstücksanschlüssen besteht die Möglichkeit den Anschluss auf der gesamten Länge zwischen 1% und 6,7% (optimal 2%) Gefälle auf Kämpferhöhe der Hauptleitung zu verziehen

**Regelzeichnung
Schacht mit Aussenliegendem Untersturz**
Hauptleitung GFK DIN EN ISO 23856, DIN 16868 / 16869



Legende:

- a Paßstück
- b Doppelsteckmuffe
- c Abzweig 45°
- d Bogen 45°
- e Paßstück
- f Gelenkstück (GE)
- g Schachtfutter
- h Betonmantel

Höhenbezugssystem: DHHN 92 ; Lagebezugssystem: ETRS89 UTM33N

Nr.	Art der Änderung	Datum	bearb.	ges.
-	-	-	-	-

Ingenieurbüro für Siedlungswasserwirtschaft & Tiefbau Prof. Bosold & Partner GmbH Leipzig Grassistraße 12, 04107 LEIPZIG Tel. 0341/30 346 10, Fax. 0341/30 346 17		 Prof. Bosold & Partner GmbH	
Auftraggeber Abwasserzweckverband Muldenaue Friedrich-Ebert-Straße 2; 04808 Wurzen			
Auftraggeber Versorgungsverband Eilenburg - Wurzen Am Alten Celluloidwerk 12, 04838 Eilenburg			
Objekt Abwasserentsorgung und Trinkwasserversorgung Wurzen Auswechslung MW-Kanäle + TW-Leitungen Kantstraße , 1. BA Regelzeichnung Schachtbauwerke und Anschlüsse			
Maßstab ohne	Datum 03/2025	Planphase 05/06	Blatt 06
Best.-Nr. -	Invest.-Nr. -	gezeichnet Börner	geprüft Harz